



ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

Entstehung und Entwicklung des „Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V.“

Text und Zusammenfassung: Rudolf Sattler (Beisitz)

Die ersten drei Jahre bis zur Vereinsgründung.

1997

Ein erstes Zusammentreffen von betroffenen Frühchen-Eltern fand am 16.01.1997 im Hörsaal der Kinderklinik Haus 1 auf Einladung der Schwestern der Stationen K3, K4 und K5 statt. Dies war als feste Veranstaltung geplant, um so die Gelegenheit zu haben sich mit anderen Eltern auszutauschen und man dachte damals schon an eine Selbsthilfegruppe für Eltern von kranken Früh- und Neugeborenen. Treibende Kraft für diese Veranstaltung waren Herr Dr. Goldner und Schwester Strüber. Bei der Auftaktveranstaltung waren 21 Mitarbeiter der Klinik sowie 31 betroffene Eltern anwesend.

Das Interesse an solch einer Veranstaltung mit anschließendem Erfahrungsaustausch war groß und so wurden in regelmäßigen Abständen (4-6 Wochen) Informationsabende veranstaltet, bei denen immer ein Vortrag als Schwerpunktthema die Grundlage für die anschließende Diskussion und den Erfahrungsaustausch diente.

Bereits im Mai 1997 wurden sich erste Gedanken über eine Vereinsgründung gemacht, man schob eine Vereinsgründung noch etwas zurück, da man die Entwicklung noch etwas abwarten wollte. Im Jahr 1997 wurden sieben Veranstaltungen durchgeführt, die gut besucht waren. Für das Jahr 1998 wurden verschiedene Aktionen vorgestellt. Der Elternkreis schloss sich dem Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e.V. an und errichtete ein eigenes Konto.

1998

Durchführung von verschiedenen Informationsveranstaltungen.

April: Vorstellung eines Vereinslogos mit dem Schriftzug Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim und dem Känguru. Erarbeitung einer Satzung.



ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

1999

Gründungsversammlung am 9. April 1999 im Multihallenrestaurant Mannheim. Es waren 42 Teilnehmer bei der Gründungsversammlung anwesend. Zum Vorsitzenden wurde Manfred Hetzel, als Stellvertreter wurden Jürgen Flamm und Dr. Michael Goldner gewählt. Im August erfolgte die Eintragung des Elternkreises als Verein in das Vereinsregister durch das Amtsgericht Mannheim.

Vereinslogo bei Vereinsgründung



Nach der Vereinsgründung führte der Elternkreis ein erstes Sommerfest in der Grillhütte Schwetzingen durch. Im September 1999 wurde ein Tag der offenen Tür im Wartebereich der Ambulanz durchgeführt mit dem Ziel, die Arbeit des Elternkreises zu präsentieren und Informationsmaterial an Interessierte auszugeben. Im Dezember war der Verein auf dem Mannheimer Weihnachtsmarkt in der Mannheimer Vereinshütte und verkaufte Gebasteltes, Marmelade und Gebäck. Die Erlöse wurden für Spielzeug und Möbel des Geschwisterzimmers verwendet. Das Jahr 1999 war geprägt von den Arbeiten rund um die Vereinsgründung, Erstellung aller Formalitäten, wie Mitgliederlisten, Aufnahmeanträge, Bewerbungen, Satzungserarbeitung, Pressematerial, interne Organisation und vieles mehr. Die ersten Spendengelder wurden für Känguru-Stühle, Milchpumpen und Kassettenrecorder verwendet. Es fanden 12 Vorstandssitzungen und 10 Elternthemenabende statt. Verschiedene Pressemitteilungen und der erste Haushaltsplan für 2000 wurden erstellt.

2000 – 2012

Der Verein entwickelte sich sehr gut. Der Elternkreis veranstaltete monatliche Elternkreisabende. Fachleute sprachen in verständlicher Sprache zu Problemen rund ums Frühchen und kranke Neugeborene. Themen waren unter anderem Ernährung, besondere Formen der Bewegungstherapie, Atmung und Beatmung. Ebenso beschäftigte sich der Elternkreis mit Seelsorge und Lebensbewältigung. Im Zuge des Neubaus der Mannheimer Kinderklinik brachten wir in Zusammenarbeit mit anderen Selbsthilfegruppen die Anregungen und Wünsche der Eltern ein. Im Jahr 2003, nach der Fertigstellung des Kinderklinikneubaus, haben wir zusammen mit der evangelischen und katholischen



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V.
Postfach 51 01 35
68241 Mannheim
0176 - 95 35 67 82
info@fruehchen.de
www.fruehchen.de
Spendenkonto: Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE76 6705 0505 0039 3192 33
BIC: MANSDE66XXX



ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

Kirchenseelsorge, sowie der christlichen Krankenhaushilfe die „Kinderoase“ mit gegründet, die sich um die Kinderbetreuung im Spielzimmer kümmert. Diese Aktivität wurde mit dem „FUCHS-Förderpreis: Hilfe für Menschen“ der FUCHS PETROLUB AG ausgezeichnet. Die Internetseite www.fruehchen.de ist unser Sprachrohr nach außen und bietet umfassend Information bzw. Links zum Thema Frühchen.

Der Verein hatte zu dieser Zeit fast 85 Mitgliedsfamilien und nach der Aufbauphase der ersten Jahre ist etwas Ruhe und Routine eingeleitet. Diese Zeit wurde genutzt, um neue Ideen und neue Projekte aufzugreifen. Dass der Elternkreis auf dem richtigen Weg war, zeigte sich in der Mitgliederentwicklung, der Verleihung eines Förderpreises an die Kinderoase sowie die Auszeichnung des Elternkreises durch das Regierungspräsidium Karlsruhe mit einer Urkunde zum bürgerschaftlichen Engagement.

Um das Miteinander zu pflegen und den Erfahrungsaustausch unter den Frühchen-Eltern zu fördern, wurde folgende Veranstaltungen im Jahr durchgeführt: Frühchen-Brunch im Luisenpark Mannheim und das Sommerfest in der Grillhütte Schwetzingen, meist kombiniert mit der Jahreshauptversammlung. Darüber hinaus verkaufte der Verein selbst Gebasteltes auf dem Mannheimer Weihnachtsmarkt und veranstaltete das beliebte Kastanien sammeln.

In unterschiedlichen Zeitabständen wurde die Mannheimer Frühchen-Zeitung veröffentlicht. Hier stellte der Verein seine Arbeit vor.

Nach den Jahren der Vereinsgründung und Aufbauarbeit zogen sich einige Vorstandsmitglieder aus dem Verein zurück und ein neuer Vorstand wurde präsentiert: Antje Tesch übernahm das Amt der ersten Vorsitzenden von Manfred Hetzel. Die weiteren Positionen wurden durch Mitglieder ersetzt.

2007 wurde das monatliche Elternfrühstück gestartet mit dem Ziel, die neuen Frühchen-Mütter in der schwierigen Anfangszeit zu unterstützen und eine kleine Auszeit zu ermöglichen.

2012

gab es erneut einen Wechsel in der Vereinsführung. Julia Heffner wurde erste Vorsitzende, ihr zur Seite standen Thomas Mattern und Anja Weinbrecht, sowie Petra Sattler.

Man wollte das erste Kameraprojekt an einer Uniklinik durch einen Elternkreis auf den Weg bringen. Es fanden verschiedene Gespräche mit der Klinik über die Form der Kameragestaltung, der Software, Zugangsberechtigung und Wahrung der Datensicherheit statt. Ein langer Prozess, die richtigen Ansprechpartner innerhalb des Klinikverbundes zu finden. Um die Finanzierung realisieren zu können, wurde parallel das Bommelmützenprojekt gestartet, die in den Vereinsfarben gehäkelt wurden, hier



ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

wurden wir durch Fangruppen der Adler Mannheim, sowie der Häkelgruppe im Waldseer Rhein-Pfalz-Seniorenstiftes unterstützt. Der Verkauf fand unter anderem auf dem Weihnachtsbazar im Klinikum Mannheim, und beim Skibazar des Ski-Club Mannheims statt.

Um auf die „Frühchen“ aufmerksam zu machen, beschloss man, den Weltfrühchentag am 17-November mit seinen Mitgliedern und entsprechender Öffentlichkeits-Präsenz im Patientenhaus der UMM Mannheim zu feiern. Dies sollte eine Plattform werden für die Mitglieder zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Gesprächen und die Arbeit des Vereins wurde dargestellt. Dieses Zusammentreffen am Weltfrühchentag ist zu einer festen Größe im Jahreskalender geworden und findet regen Anklang.

2013 -2014

Im Dezember 2013 war es endlich soweit, wir konnten 4 Webcam, unsere „Kangurucam“ in Betrieb nehmen. Es war ein langer Weg der Realisierung durch die unterschiedlichen Zuständigkeiten innerhalb des Klinikapparates. Finanzieren konnten wir dies durch die Erlöse des Weihnachtsmarktes und einer Spende der Konfirmantengruppe aus Dörrenbach.

Ende Dezember haben wir auch unser Logo, 14 Jahre nach Vereinsgründung neu designet, unsere Homepage neu gestaltet, sowie unsere Facebook Seite gestartet



Neues Logo



neue Homepage

Mitglieder des Vereins können nun regelmäßig über die Vereins-Newsletter über die aktuelle Arbeit, Neuerungen und Wissenswertes informiert werden.

Die Öffentlichkeit sollte mehr über die Frühchen erfahren, so wurden interessierte Persönlichkeiten aus Mannheim auf Station über die spezielle Situation der Frühchen unterrichtet. So konnten wir Lena Kamrad, Stadträtin, Herrn Christian Schulze, Stadtratskandidat sowie Sükrü, Otto und Mauro vom RTL2-Trödeltupp als Schirmherren und starke Freunde des Vereines gewinnen.



ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

Im November 2014 haben wir die Dauerausstellung **"Frühchen Neo, Frühgeburt kindgerecht"** erklärt, eröffnet. Diese Bilder aus dem gleichnamigen Bilderbuch der Autorin Jana D. Wingels sind zwischen den Stationen 28.3 und 30.4 dauerhaft ausgestellt. Dank an Herrn PD Dr. Schaible für die Unterstützung sowie an IKEA für die Spende der Bilderrahmen.

Parallel zu unserem Weltfrühchentag fand in Mannheim das 1. Symposium der Neantologie der Uniklinik Mannheim statt. Hier konnten wir auf die Frühchen aufmerksam machen und die Teilnehmer zu unserem Weltfrühchentag einladen.

2014 haben wir mit den Eltern und deren heranwachsenden „Frühchen“ und Geschwisterkinder mehrere Backveranstaltungen zu Ostern, Halloween und Weihnachten veranstaltet.

Im Dezember wurden wir durch die Weihnachtsaktion der Fa. Adviva bedacht, so konnten wir für die Station 3 spezielle Pflegestühle anschaffen, die den Eltern das Kanguruhen besser und bequemer ermöglichen.

2015

Unser Logo soll bekannter werden – unter diesem Motto haben wir Button, Tassen und eine Stofftasche als Werbeträger geschaffen.

Unsere Tasse wurde schon auf verschiedene Reisen mitgenommen, steht unter anderem im Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim, bei der Bundesliga Fußballmannschaft der TSG Hoffenheim, sowie beim RTL-Trödeltrupp.

Unsere Stofftasche mit Logo überreichen wir den Müttern als Willkommenstasche nach der Geburt, gefüllt mit allerhand Nützlichem für die Aller kleinsten, als Highlight ein spezieller Frühchenschnuller mit unserem Logo, gestiftet von BabyNova/Dentistar.

Musik ist entwicklungsfördernd – die richtigen Töne beruhigen. Um die monotonen Umgebungsgeräusche auszublenden, haben wir für die Stationen MP3 Player angeschafft, so können den Frühchen gezielt beruhigenden Töne und die Stimme der Eltern vorgespielt werden.

Im September war es dann endlich soweit. Dank der großzügigen Spende von Radio Regenbogen und anderer Spender konnten wir die Zusammenarbeit mit der SRH Gruppe Heidelberg starten und die Rahmenbedingungen für die individuelle Musiktherapie auf der Frühchenstation besprechen, ausarbeiten und festlegen. Von Seiten der Klinik wurde dies begrüßt, nach Klärung aller Formalitäten sollte im Frühjahr 2016 begonnen werden.



ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

Durch anderweitige Studien wurde belegt, dass die Musiktherapie die allgemeine Befindlichkeit verbessert, die Verweildauer in der Klinik verkürzt und sich auch positiv auf den ganzen Entwicklungsverlauf auswirkt. Wir bedanken uns bei Frau Prof. Dr. Dorothee von Moreau für die wissenschaftliche Begleitung und Frau Josephine Geipel von der Fakultät für Therapiewissenschaften der SRH Hochschule Heidelberg für die Gestaltung und Durchführung der Musiktherapie. Während einer Fortbildung konnten sich die Schwestern bei ihnen über die Musiktherapie informieren.

Auch 2015 luden wir Mandatsträger auf Station ein. So folgte Stefan Rebmann MdB unsere Einladung. Bei einem Rundgang mit Chefarzt PD Dr. Schaible informierte er sich über die Probleme und Schwierigkeiten mit denen sich Frühgeborene, Eltern und Neonatologiezentren konfrontiert sehen. Stefan Rebmann zeigte sich begeistert von den Angeboten unseres Vereins und der Klinik und sicherte im Anschluss an die Gespräche seine Unterstützung zu.

Unsere Mütter, Freunde und Schwestern der Station nahmen erstmals im Läuferdress des Frühchenvereins am 2. Frauenlauf teil. Sie haben trotz irrer Hitze die sechs Kilometer geschafft und konnten durch die T-Shirts gut auf den Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V. aufmerksam machen.

Neue Botschafter des Vereines wurden, Christian Specht, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim und Stefan Rebmann, Mitglied des Bundestages.

2016

Um über unsere Arbeit in der Öffentlichkeit Rede und Antwort zu stehen, waren wir beim Hebammenkongreß im Rosengarten Mannheim mit einem Infostand, sowie bei einem Heimspiel der Adler Mannheim in der SAP Arena vertreten.

Unsere Kleinen brauchen die beste Unterstützung im Notfall, so haben wir mit 3 weiteren Vereinen und Hilfsgruppen dazu beigetragen können, dass ein neuer Kindernotarztwagen, als Ersatz für den alten Wagen, für die Neantologie angeschafft werden konnte. Die Logos der drei Vereine sowie der „Olifant“, eine Elefantenlogo für die spezielle Hilfe nur für Kinder, sind auf dem Fahrzeug angebracht.

Um den Eltern, und den Schwesterschülerinnen die Angst der Handhabung ihrer Frühchen zu nehmen, haben wir die „Frühchenpuppe Lewis“ finanziert. Mit ihr können die Handgriffe geübt werden.

Patricia Popp, Bürgermeisterin in Eppelheim wurde neue Botschafterin des Vereines.



ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

In Zusammenarbeit mit dem Nationaltheater wurde erstmals ein Gebäude in Mannheim anlässlich des Weltfrühchentages Purpur angestrahlt. Somit konnten wir in die Liste der Städte aufgenommen werden, die ein Bauwerk am Weltfrühchentag Purpur anstrahlen und beim stattfindenden Empfang konnten wir auf die Bedeutung des Weltfrühchentages hinweisen.

IKEA Mannheim hat erstmals am Weltfrühchentag das Mut-mach-Frühstück für unseren Elternkreis ausgerichtet.

Im Frühjahr haben wir mit der Musiktherapie begonnen. Wöchentlich werden 2 mal 2 Stunden individuelle Therapie durch Josephine Geipel durchgeführt.

Auf Initiative von MdB Stefan Rebmann waren wir Zuschauer beim Fußballturnier des 1.FC Bundestages und konnten eine Spende entgegennehmen. Mit dieser Spende konnten wir die Durchführung der Musiktherapie für 2 weitere Jahre sicherstellen.

2017

Durch die Kontakte über Adviva Heidelberg, sowie die Allianz Agentur Zimmermann konnte wir Isabella Hartig, Fußballerin bei 1.Bundesligamannschaft der TSG Hoffenheim als Botschafterin und Frühchenfreundin gewinnen.

In Mannheimer Rosengarten waren wir abermals auf dem Internationalen Kongress für Geburtshilfe vertreten, und konnten dort den Kontakt zu einem Spezialbadewannenhersteller knüpfen. Diese mobile Spezialbadewanne ermöglicht es, das Halten und Baden der Frühchen zu üben, und den Eltern unter Anleitung die Scheu zu nehmen. Das Design der Badewanne wurde noch speziell für die Hygienestandardanforderung der Uniklinik Mannheim geändert, und so konnten wir diese Badewanne im November auf Station übergeben.

Durch die großzügige Spende der Heinrich Vetter Stiftung und dem FORUM-Institut für Management Heidelberg konnten wir das Angebot der Musiktherapie von 2 mal 2 Stunden auf 2 mal 3 Stunden pro Woche erweitern.

Unter dem Motto unsere Tasse auf Tour, wurden uns Bilder unserer Tasse vom Urlaub in England und Miami/USA zugesandt – weit gereist.

Ikea Mannheim hat erneut das Mut-Mach-Frühstück für unsere Kleinen zum Weltfrühchentag ausgerichtet, und uns mit einer Spende bedacht. Dadurch waren wir in der Lage, die unbequemen Elternstühle durch bequeme und vielfach verstellbare Pflegesessel zu ersetzen.



ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

Im Patientenhaus fand unser Weltfrühchentag mit den Mitgliedern und Freunden des Vereines statt, am Abend wurde das Nationaltheater wieder Purpur angestrahlt.

Im Dezember konnten wir der Klinik 3 Babybe-Systeme, für Studienzwecke durch die großzügige Spende der „Bülent-Stiftung für Kinder“ übergeben. Mit diesen Systemen können Stimmen und Bewegungen der Mutter auf eine Gel-Matratze, auf der das Kind liegt, überspielt werden, um so den verlorenen Kontakt zur Mutter zu simulieren. Durch die Studie soll untersucht werden, in wie weit sich die Entwicklung stabilisiert und der Zustand sich verbessert. Zur Übergabe der 2 Babybe-Systeme konnten wir den Spender in der Klinik begrüßen, das dritte System wurde durch den Verein finanziert.

2018

Im Januar fand ein Symposium zum Thema „30 Jahre künstliche Lunge“ der Klinik im Rosengarten statt. Künstliche Lunge, mit diesem Thema befasst sich der ECMO Verein. Wir waren mit einem Infostand vertreten und haben so auf die Probleme der Frühchen aufmerksam gemacht, oftmals sind ECMO Kinder auch Frühchen und so pflegen wir einen engen Kontakt zueinander. Im Sommer haben besondere Kinderschlafsäcke mit den Logos beider Vereine als Aufmerksamkeit in den Begrüßungstaschen für die Eltern angeschafft. Dieser Schlafsack soll den Eltern nach der überstandenen Zeit in der Klinik weiteren Mut machen.

Dank des Förderpreises von Fuchs Petrolub Mannheim konnten wir im Oktober unsere Idee vom Kanguru-Club weiter ausarbeiten.



Mit eigenem Logo möchten wir den Familien in regelmäßigen Abständen kleine Auszeiten aus dem Alltag anbieten. Besondere Momente, kleine "Kurzurlaube" für Geist und Seele. Augenblicke, an die sich die ganze Familie immer wieder gerne zurück erinnert und die Kraft geben, den nicht immer leichten Alltag zu meistern. Die Treffen bieten darüber hinaus den Eltern die Möglichkeit, sich im geschützten Rahmen auszutauschen. Hier werden „wertvolle“ Informationen und Tipps geteilt und Erfahrungswerte weitergegeben.

Für die ehemaligen Frühchen, kranken Neugeborenen und deren Geschwisterkinder ist die Erfahrung, nicht allein zu sein und die eigene Erlebniswelt mit anderen teilen zu können, von großer Bedeutung. Auf Einladung des Vereins „Hand in Hand in der Metropolregion“ haben wir eine Kinovorführung besucht und werden unser Angebot für den Känguru-Club 2019 weiter ausbauen.

Unsere Frauen haben zum 4-mal am Frauenlauf in Mannheim teilgenommen und sind alle erschöpft, aber glücklich im Ziel angekommen.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V.
Postfach 51 01 35
68241 Mannheim
0176 - 95 35 67 82
info@fruehchen.de
www.fruehchen.de
Spendenkonto: Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE76 6705 0505 0039 3192 33
BIC: MANSDE66XXX



ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

Auf Station konnten wir Herrn Andreas Stoch, Landesvorsitzender der SPD Fraktion in Stuttgart mit Herrn Boris Weihrauch begrüßen und ihn auf die Notwendigkeit der Unterstützung für die Frühchen aufmerksam machen. Unsere Tasse wird ihn immer an den Besuch in Mannheim und an die notwendige Hilfe für Frühchen auf Station erinnern.

Als eine von drei glücklichen Organisationen wurden wir von Adviva Heidelberg mit einer tollen Spende bedacht. Mit dem Geld haben wir ausgewählte Fachliteratur für die Frühcheneltern gekauft, welche wir dann den Eltern in der Klinik übergeben haben. Die Ratgeber sollen eine kleine Stütze für die zukünftigen Herausforderungen mit den Aller kleinsten sein. Es tut so gut, solche treue Unterstützer an unserer Seite zu wissen.

Juni 2018: Wir haben unterzeichnet. Als wir vor sechs Jahren die Vereinsführung des Elternkreises Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V. übernommen haben, war es uns ein besonderes Anliegen transparent und nachvollziehbar zu handeln. Uns ist es wichtig, dass Sie als Unterstützer wissen, wo die uns anvertrauten Spenden eingesetzt werden und was sie in der Folge bewirken.

Seit 2014 verfassen wir unseren Jahresrückblick, um Ihnen einen Überblick zu geben was unser ehrenamtlich geführtes Elternkreis-Team im Laufe eines Jahres leistet und wie die Pläne für die Zukunft aussehen.

Mit dem 10 Punkte Plan der Initiative für transparente Zivilgesellschaft gehen wir nun einen Schritt weiter. Auf unserer Website finden Sie jetzt unter dem Navigationspunkt Transparenz alle relevanten Daten und Infos über den Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V., wie auch eine Auflistung der Spendeneingänge von juristischen Personen. Gemäß dem Motto: Vertrauen ist gut - Kontrolle ist besser - war es uns als gemeinnützige Organisation besonders wichtig, Ihnen diese Kontrolle an die Hand zu geben

2019

Im Januar wurden die Renovierung und Umbaumaßnahmen der beiden Kinderstationen von Seiten der Klinik abgeschlossen. Damit die Gänge ansprechender für die Verweildauer der Eltern wirken, wurden sie in unserem Auftrag durch den Kinderbuch-Illustrator Thomas Rohmer entsprechend mit Tiermotiven im Klinikalltag verschönert.

Für den Känguru-Club wurde ein Jahresprogramm erarbeitet, so wurde ein Osterbacken veranstaltet, es wurden erste Gehversuche auf den Eis in der Eissporthalle Eppelheim unternommen, ein Kindermusical im Capitol Mannheim besucht, wir haben einen schönen Tag im Kurpfalzpark Wachenheim verbracht, und haben eine Eselwanderung durch die Obstanlagen von Wieloch-Baiertal gemacht.



ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren wir auf dem Ostermarkt im Stadtteil Feudenheim mit unserem Waffelstand vertreten, und konnten neben dem Verkauf von Waffeln auch interessierten Bürgern unseren Verein näherbringen.

Eine zweite mobile Badewanne wurde angeschafft, nun sind beide Stationen versorgt.

Im August war Bülent Ceylan auf Station und hat einen Film über die bis dato von seiner Stiftung geförderten Projekte gedreht. Wir waren dabei.

Im August waren wir als Teilnehmer des Bürgerfestes beim Bundespräsidenten in Berlin eingeladen. Am Abend der Ehrenamtlichen kann man nur mit persönlicher Einladung des Bundespräsidenten teilnehmen, man bekommt nur eine Einladung, wenn man vorgeschlagen wird, als Honorierung der geleisteten Arbeit.

Im September machte der Kinderklinikkonzerte e.V. Halt auf seiner Tournee „Von den Bergen bis ans Meer 2019“ in der UMM Mannheim und überraschte die Stationen. Musik macht glücklich und lässt schwere Momente verblassen. In Zusammenarbeit mit dem Frühchenverein und der UMM wurde das Konzert auf den Stationen veranstaltet. Diese Konzerte fanden dieses Jahr nur in 6 Kliniken statt – und wir waren dabei.

20 Jahre

„Gemeinsam stark für die Allerkleinsten“

Höchste Zeit „Danke“ zu sagen!

Denn ohne die Unterstützung durch unsere treuen Mitglieder, Freunde sowie Spender und Sponsoren hätten wir das alles nicht erreichen können. Im Namen der Allerkleinsten bedankt sich die Vorstandschaft für 20 Jahre gute Zusammenarbeit.